

1	VORBEMERKUNG	7
2	EIN SINNBILDLICHER MENSCH	11
	Das Rätsel auf dem Thron	11
	Das Dilemma der Beurteilung des Kaisers	14
	Ein Skandalon	19
3	ASPEKTE EINER BIOGRAPHIE	25
	»Le Kaiser«	26
	Ein europäischer Fürst	30
	Figur des Fin de siècle	33
	Der andere Wilhelm	39
	Das behinderte Kind	45
4	DIE WILHELMINISCHE EPOCHE	55
	Das Zweite Reich – ein Gebilde sui generis	57
	Herrschaftsstruktur	59
	Das Pragma der Gewaltsamkeit	62
	Eine patriarchalische Männergesellschaft	66
	Homosexualität und die Angst vor dem Weiblichen	70
	Inkohärenz und Wiederholungszwang	76
	Das Reich der Mitte	80
5	DER HERR DER MITTE	85
	Kaiser sein	85
	Das monarchische Prinzip	89
	Das sakrale Königtum	94
	Inner Circle und Königsmechanismus	99

Der kaiserliche Apparat	103
Königsritual	112
Die sakrale Mitte	114
Das kaiserliche Jahr	117
Die imperiale Topographie	126
6 DAS LEIDEN AM KAISER	131
Allmachtsphantasien und Verfolgungsneurosen	132
Bismarck – Maßstab aller Kritik	136
Der Kaiser macht alles falsch	142
Techniken der Entmachtung	148
Die Ohnmacht des Mächtigen	154
7 DIE EULENBURG-AFFAIRE	159
Eulenburg – Ein Royaliste sans phrase	161
Eulenburgs Crime	168
Das Szenario	170
Ein Medienspektakel	178
Eine Staatsaffaire	180
Bismarcks Rache	183
Homosexuelle sind politikuntauglich	194
Das Harden-Syndrom	197
8 DER SÜNDENBÖCK	205
Der Sündenböckmechanismus	207
Designation des Opfers	211
Das System der Verfolgung	213
Die Rolle Bismarcks	216
Die Exekution	219
Der Mythos eines nationalen Mißgeschicks	224
ANMERKUNGEN	229
ABBILDUNGSNACHWEIS	246